

Pressemitteilung

30.03.2020

Blumengrüße aus Rummelsberg

Gärtnerei der Rummelsberger Diakonie bietet neuen Lieferservice für Pflanzenfans im Nürnberger Land an – Blumen-Spende an das Stephanushaus

Rummelsberg – Der Frühling ist da und die passenden Blumen, Kräuter- und Gemüsepflanzen sowie bepflanzte Schalen liefert die Rummelsberger Gärtnerei jetzt direkt nach Hause. Den Service können Gartenfans im Nürnberger Land nutzen, da die Gärtnerei aufgrund der Coronakrise aktuell geschlossen ist. „Durch die Corona-Krise haben wir gerade die Situation, dass die Gewächshäuser voll mit frischen Blumen und Pflanzen sind, die wir aber in unseren Läden nicht verkaufen dürfen“, erklärt Ulrich Beie, Leiter der Rummelsberger Gärtnerei. Das sei für Gärtnereien und Gartenfans gleichermaßen ein Problem. „Also hatten wir die Idee, unsere Pflanzen zu liefern, damit sie den Frühling in die Gärten im Umland bringen können“, erzählt Beie.

Und dass Blumen auch viel Freunde schenken, haben Ulrich Beie und sein Team bereits bewiesen. Narzissen, Tulpen und frisches Grün für rund 35 bunte Sträuße haben sie den Bewohner_innen und Mitarbeiter_innen des Stephanushauses in Rummelsberg geschenkt. In der Einrichtung der Rummelsberger Diakonie leben 106 Senior_innen. „Unsere Bewohner_innen dürfen aktuell keinen Besuch von ihren Angehörigen empfangen. Die Blumen haben ihnen eine große Freude bereitet“, erzählt Kathrin Eibisch, stellvertretende Leiterin. Einige Bewohner_innen haben sich bedankt. „Sie empfanden es als Signal von der Außenwelt: Wir denken an euch auch in Krisenzeiten.“ Im Stephanushaus arbeiten die 116 Mitarbeiter_innen normal weiter. „Wir haben keine Bewohner_innen, die mit dem Virus infiziert sind und auch keine Menschen mit verdächtigen Symptomen“, sagt Eibisch und wirkt erleichtert.

Volkmar Hösch arbeitet als Betreuungskraft im Stephanushaus. Er hat die Sträuße mit den Senior_innen zusammen gebunden und in Vasen dekoriert. Dann haben sie die bunte Pracht in den Aufenthaltsräumen, auf den Fluren, im Eingangsbereich und in den Büros verteilt. „Das war eine tolle Aktion auch für uns Mitarbeiter_innen“, bedankt sich Hösch.

Bestellen kann übrigens jeder, der im Umkreis der Rummelsberger Gärtnerei wohnt. Das sind zum Beispiel Bewohner_innen der Orte Rummelsberg, Schwarzenbruck, Burgthann, Winkelhaid, Altdorf, Feucht, Wendelstein und nach Nürnberg-Fischbach und Altenfurth. Ab 25 Euro ist die Lieferung kostenlos, bezahlt werden kann bequem per Rechnung.

„Wir sind gerne für unsere Kunden da, auch in der Krise“ betont Ulrich Beie. „Und wir wollen sie auch nach dieser Zeit noch mit Pflanzen versorgen können.“ Damit es den „Gärtner am Ort“ dann auch noch gibt, legt er jedem Freizeitgärtner ans Herz, nun Pflanzen aus der Gärtnerei in seiner Nähe zu beziehen. Denn kurze Wege tun den Pflanzen gut. Sie gelangen so in bester Qualität in den Garten oder auf den Balkon. Und der regionale Einkauf sichert

Pressemitteilung

den Gärtnereien in der nahen Umgebung die Möglichkeit, auch nach der Krise wieder persönlich für ihre Kunden da zu sein – mit Beratung, Service und Inspiration.

Bestellungen nehmen Ulrich Beie und sein Team unter Telefon 09128 50-2248 (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr) und per Mail gaertner@rummelsberger.net entgegen. Weitere Infos <https://betriebe.rummelsberger-diakonie.de/betriebe/gaertner>.

Heike Reinhold (3.307 Zeichen)

Fotos und Bildunterschriften



Mit Blumen Freude schenken: Ulrich Beie von der Rummelsberger Gärtnerei überreicht bunte Frühlingsblumen für die Bewohner_innen und Mitarbeiter_innen des Stephanushauses an die stellvertretende Leiterin Kathrin Eibisch. Foto: Marianne Weiß

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)